

**Erziehungsberatung in München –
zwischen Ansprüchen und Kapazitätsengpässen**

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 06966

Vorblatt zum
Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 20.09.2011 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag der Referentin	1
1. Erziehungsberatung als kommunale Pflichtaufgabe	2
2. Anlass und Begründung für die Beschlussvorlage	3
3. Zu erwartende Auswirkungen des neuen FamFG	4
4. Der IST-Zustand der Erziehungsberatung in Kürze	6
5. Weitere Aufgabenstellungen	9
6. Zusammenfassung und Ausblick	11
II. Antrag der Referentin	14
III. Beschluss	15
Bericht zur Situation der Erziehungsberatung (EB) in München	Anlage 1
Produktbeschreibung	Anlage 2
Grundlagen für die Arbeit der Erziehungsberatungsstellen	Anlage 3
Finanzierung der Erziehungsberatungsstellen	Anlage 4
EB-Fachkräfte-Potenziale und Daten zu den Sozialregionen	Anlage 5
EB-Fachkräfte nach Professionen	Anlage 6
Richtlinie zur Förderung der Erziehungsberatungsstellen	Anlage 7
Beratung in Fremdsprachen	Anlage 8
Sozialregion 1 (Stadtbezirke 1, 2 und 3)	Anlage 9
Sozialregion 2 (Stadtbezirke 4 und 12)	Anlage 10
Sozialregion 3 (Stadtbezirke 5 und 13)	Anlage 11
Sozialregion 4 (Stadtbezirke 6 und 7)	Anlage 12
Sozialregion 5 (Stadtbezirke 8 und 25)	Anlage 13

Sozialregion 6 (Stadtbezirke 9 und 10)	Anlage 14
Sozialregion 7 (Stadtbezirk 11)	Anlage 15
Sozialregion 8 (Stadtbezirk 14 und 15)	Anlage 16
Sozialregion 9 (Stadtbezirk 16)	Anlage 17
Sozialregion 10 (Stadtbezirke 17 und 18)	Anlage 18
Sozialregion 11 (Stadtbezirke 19 und 20)	Anlage 19
Sozialregion 12 (Stadtbezirke 21, 22 und 23)	Anlage 20
Sozialregion 13 (Stadtbezirk 24)	Anlage 21
Finanzierung der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EFLB)	Anlage 22
Rahmenvereinbarung/Förderung der EFLB durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (BSTMAS)	Anlage 23
Vereinbarung zur Kooperation zwischen der Bezirkssozialarbeit und den Erziehungsberatungsstellen in öffentl. und freier Trägerschaft	Anlage 24
Produktdatenblatt	Anlage 25
Stellungnahme des Referates für Gesundheit und Umwelt vom 29.08.2011	Anlage 26